

**- Schulleitung, Schulpflegschaft und SV -
Widukind-Gymnasium Enger -**

Liebe Eltern,

rechtzeitig vor den Sommerferien wollen wir Ihnen nicht nur erholsame Ferien wünschen, sondern Sie auch gemeinsam über den Stand der Bewirtschaftung der Cafeteria, die wir ab August mit Recht „Mensa“ nennen dürfen, informieren:

Wir freuen uns, - endlich - bekannt geben zu können, dass die **Firma Speisezeit** – www.speisezeit.de - nach den Ferien die Bewirtschaftung übernehmen wird. Die entsprechenden Verträge hat die Schulträgerin mit der Fa. Speisezeit abgeschlossen. Die Schulträgerin hat auch bereits die – hochwertige und sehr kostenintensive - Kücheneinrichtung bestellt und wird in den Ferien die notwendigen Einbau-Maßnahmen durchführen.

Die Bewirtschaftung wird ca. 2-3 Wochen nach Schulbeginn beginnen. Die Mensa wird dann von **9.30 – 14.00 Uhr geöffnet** sein. Es wird 2 (Haupt-) Essenszeiten geben: 11.30 Uhr und 13.15 Uhr.

Die Vorbestellung für die 1. Essenszeit muss entweder am Vorabend im Internet oder am Vortag an einem der Computer (Terminals) im Eingangsbereich des WGE erfolgen. Für die Bestellung am Terminal und für die Bezahlung wird eine Chipkarte benötigt, die von der Fa. Speisezeit für 6,-- € verkauft wird. (Eine kombinierte Chipkarte für die Essensbestellung und für die Nutzung als Schülerschein war aus zeitlichen und technischen Gründen leider nicht möglich.) Die Eltern überweisen einen beliebigen Vorab-Betrag, von dem das bestellte Essen jeweils abgerechnet wird. Die Abgabemenge pro Tag kann – kodiert auf der Chipkarte – begrenzt werden.

Für die 2. Essenszeit muss die Bestellung bis 10.30 Uhr am Terminal eingegeben worden sein.

Die Fa. Speisezeit wird täglich ein frisch zubereitetes Menü anbieten und zusätzlich 4-8 Hofmann-Menüs – www.hofmann-menue.de - sowie frische Salate, Folienkartoffeln, Brötchen und belegte Brötchen, Muffins, Getränke etc. Die Speisefolge und –auswahl wird ca. alle 8 Wochen in Absprache mit den Schüler/innen, Eltern und Kollegen abgesprochen. Die Erfahrung wird zeigen, welche Gerichte im WGE besonders beliebt sind und welche nicht. Da die Bestellung und Bezahlung ausschließlich über die Chipkarte erfolgt, hat sich die Schulpflegschaft entschlossen, eine Chipkarte anzuschaffen, sie mit 30,-- € zu bestücken und als sog. Notfallkarte bei Frau Baumgarten zu hinterlegen.

Im neuen Schuljahr wird eine neue Unterrichtsstruktur eingeführt, d.h. Unterricht in Doppelstunden mit verlängerten Pausen. **(s. Schaubild nächste Seite)**

Einhergehend mit dieser Veränderung hat die Schulkonferenz beschlossen, allen Schüler/innen – außer Jahrgangsstufe 5 und 6 – zu gestatten, auch während der Pausen im Schulgebäude zu bleiben oder freiwillig nach draußen zu gehen. Diese Regelung wurde für 1 Jahr auf Probe beschlossen; muss sich also erst bewähren. Die im Juni 2007 von einer Auswahl von Eltern und Kollegen besuchte Klosterschule in Hamburg (Ganztagsgymnasium) hat gute Erfahrungen mit dieser Regelung gemacht und festgestellt, dass sehr viele Schüler/innen nach draußen gegangen sind, dass aber Gedränge auf den Treppen und Fluren und das „Austricksen“ der Aufsichten, um wieder ins Gebäude zu gelangen, vermieden wurde. Es wird zahlreiche Aktionen geben, um die Pause „bewegt“ zu gestalten. Z.B. wird der Förderverein einen großen Betrag zur Verfügung stellen, um den vorderen Schulhof attraktiver zu gestalten und Bewegungsmöglichkeiten anbieten, um die Schüler/innen nach draußen zu „locken“. Weiterhin hat sich die ELNA (Eltern-Nachmittags-Gestaltungs-AG) zahlreiche Angebote überlegt: z.B. ein Soft-Fußball-Feld.

Rhythmisierung am Beispiel der Jahrgangsstufe 7 (34 Std. Fachunterricht), ab Schuljahr 2008/2009:

Std.	Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.	7.55 – 8.40	FU	FU	FU	FU	FU
Pause 5 min						
2.	8.45 – 9.30	FU	FU	FU	FU	FU
Pause 15 min						
3.	9.45 – 11.15	FU	FU	FU	FU	FU
4.		FU	FU	FU	FU	FU
Pause 30 min ([Möglichkeit zum] Essen)						
5.	11.45 – 13.15	FU	FU	FU	FU	FU
6.		FU	FU	FU	FU	FU
Pause 30 min ([Möglichkeit zum] Essen)						
7.	13.45 – 15.15	FU		HA/LS/AG	FU	
8.		FU		HA/LS/AG	FU	

- zwei 90-Minuten-Bänder am Vormittag (3. + 4. Stunde und 5. + 6. Stunde), ohne Unterbrechung durch Pausen
- Einzelstundenband in der 1. und 2. Stunde
- verlängerte Pausen am Vormittag: Ganztags Schüler können wahlweise nach der 4. oder 6. Stunde in der Mensa essen
- schulisches Ganztagsangebot: Hausaufgabenbetreuung, Lernstudios, Arbeitsgemeinschaften

Alle Gremien – Schulpflegschaft, Schülerverwaltung, Lehrerrat – erhoffen sich davon eine ruhigere und intensivere Lernatmosphäre, u.a. da weniger Raum- und Lehrerwechsel notwendig sind. Die beiden großen Pausen ermöglichen die optimale Nutzung der Mensa mit zwei Essensausgabezeiten.

Die Schulkonferenz am 19.06.2008 hat – wie Sie bereits der Presse entnehmen konnten - einstimmig für den Antrag auf Umwandlung des WGE in ein gebundenes Ganztagsgymnasium gestimmt. Antragstellerin ist formal die Schulträgerin, mit deren positiven Votum wir rechnen. Der Antrag basiert auf den jahrelangen Erfahrungen des WGE insbes. mit dem Geschichte-Blockunterricht, und kann mit so guten Argumenten überzeugen, dass wir uns gute Chancen ausrechnen, den Zuschlag und damit 20 % mehr Stellen zu bekommen.

In diesem Sinne freuen wir uns alle auf einen guten Start der Mensa und auf neue Erfahrungen im neuen Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen,

Schulleitung

Frauke Busch
(Vorsitzende der Schulpflegschaft)

Christel Baumgart

Petra Wellmann

Wolfgang Illies

André Dehne
Schülersprecher

Frauke Schwarz
Schülersprecherin